



Landratsamt Coburg

Fachbereich Tiefbau

Ihr Ansprechpartner im Landratsamt:

Michael Dück, Tel.: 0 95 61 / 5 14 – 43 06, e-mail: strassenmeisterei@landkreis-coburg.de

Aufgrabung zur Störungsbelebung an Leitungen

Zum Antragsteller:

Antragsteller _____

Ansprechpartner Herr Frau _____

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Zur Aufgrabung:

Von der Aufgrabung betroffene Kreisstraße CO _____

in der Ortsdurchfahrt von _____

in der freien Strecke zwischen _____
und _____

Straßenkilometer (falls bekannt): im / von Abschnitt _____ bei Station _____
bis Abschnitt _____ bei Station _____

Hinweis: Bitte dem Antrag einen Lageplan im Maßstab M 1:500 oder M 1:1.000 beifügen!

Art der Nutzung der Leitung / Vorsorgungsleitung:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Strom / Elektrizität | <input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanalleitung |
| <input type="checkbox"/> Datenleitung | <input type="checkbox"/> Gas |
| <input type="checkbox"/> Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Oberflächenwasserkanalleitung |
| <input type="checkbox"/> sonstiges: _____ | <input type="checkbox"/> Wasserleitung |

Grund für die Aufgrabung: _____

Lage der Arbeitsgrube:

- im Radweg
 in der Fahrbahn
 sonstiges: _____

- im Seitenstreifen / Bankett
 außerhalb des Seitenstreifens
 in der feldseitigen Grabenböschung

Abstand vom Fahrbahnrand _____ m Abstand von der Fahrbahnachse _____ m

Technische Angaben zur Leitung:

Material: _____

Nenndurchmesser: _____ mm Scheitelüberdeckung: _____ m

Leitungsart / -typ: _____

Schutz _____

Besondere Einrichtungen und/oder Maßnahmen:

**Nach Durchführung der Arbeiten an der Anlage wird die Verfüllung der Baugrube, bzw.
die Wiederherstellung der Straßenbefestigung wie folgt vorgenommen:**

52 cm	Frostschutzschicht
14 cm	Asphalttragschicht
4 cm	Asphaltbeton-Deckschicht

**Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen
in Verkehrsflächen – ZTVA-StB 12 sind anzuwenden.**

**Zur Absicherung der Arbeitstelle ist vor der Ausführung der Arbeiten ein Antrag auf
Anordnung einer verkehrs-rechtlichen Maßnahme § 45 StVO bei der zuständigen
Straßenverkehrsbehörde zu stellen.**

Untere Verkehrsbehörde des Landkreis Coburg: Tel.: 0 95 61 / 514-3110

Tel.: 0 95 61 / 514-3111

Untere Verkehrsbehörde der Stadt Neustadt b. Cbg.: Tel.: 0 95 68 / 81 - 441

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____